

Referat Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Allgemeines

Gemeinsame Stellungnahme der BAG-S und DHS zu Änderungen des Strafgesetzbuchs, Jugendgerichtsgesetzes und der Strafprozessordnung

Die gemeinsam abgestimmte Stellungnahme der BAG-S und DHS zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuchs, des Jugendgerichtsgesetzes und der Strafprozessordnung nimmt Stellung zu nachfolgenden Regelungsvorhaben:

- Ausweitung des Anwendungsbereichs des Fahrverbotes auf alle Strafen;
- Neuregelung der Anordnungscompetenz für die Entnahme von Blutproben bei Straßenverkehrsdelikten;
- Erweiterung der Möglichkeiten für eine Zurückstellung suchtbedingter Freiheitsstrafen;
- Stärkung der Bewährungshilfe und der Straffälligenarbeit.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Einbeziehung von Strafgefangenen in die gesetzliche Rentenversicherung

Die Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Einbeziehung von Strafgefangenen in die gesetzliche Rentenversicherung sind aus der Ausgabe Juli 2016 abzurufen.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Broschüre "Parität vor Ort: Kommunale Sozialpolitik mitgestalten"

Freie Träger sind neben ihrer fachlichen Arbeit auch als Interessenvertretung und Gestaltungsakteure in der kommunalen Sozialpolitik gefordert. Dafür brauchen Mitarbeiter/-innen freier Träger Wissen über Zusammenhänge und Verfahrensweisen kommunaler Politikgestaltung. Der Paritätische Gesamtverband hat unter dem Titel "Parität vor Ort: Kommunale Sozialpolitik mitgestalten" eine Broschüre herausgegeben, die hierzu Hilfestellungen gibt.

[»>> weiter zum Beitrag](#)

Neu erschienen: Suppe, Beratung, Politik - Anforderungen an eine moderne Wohnungsnotfallhilfe, herausgegeben von Stefan Gillich und Rolf Keicher

Neu erschienen im April 2016 ist das Buch: Suppe, Beratung, Politik - Anforderungen an eine moderne Wohnungsnotfallhilfe, herausgegeben von Stefan

Gillich und Rolf Keicher (im Auftrag des Evangelischen Bundesfachverbandes Existenzsicherung und Teilhabe 'EBET'. Wohnungsnotfall- und Straffälligenhilfe) SpringerVS Verlag, ISBN 978-3-658-12271-3, Preis 19,99€

[»»» weiter zum Beitrag](#)

Aktuelle Rechtsprechung und Informationen zum SGB

Aktuelle Rechtsprechung und Informationen zum SGB

Die BA hat neue Fachliche Weisungen zum SGB II herausgegeben, so zu §§ 8, 20, 21, 34, 34a, 34b, 41 und 52 SGB II, zum Teil beziehen sie sich auch schon auf die neue Rechtslage zum Rechtsverschärfungsgesetz.

[»»» weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- | | |
|------------|--|
| 26/10/2016 | Fachtag "Parität vor Ort: Zukunft (planvoll) mitgestalten" |
| | »»» weiter zum Beitrag |
| 27/01/2017 | Neues Kontaktstudium: „Systemisch-Integrative Therapie in der Sozialen Arbeit“ |
| | »»» weiter zum Beitrag |
| 07/11/2016 | Terminankündigung Liga-Fachtag SGB II
Rechtsvereinfachung |
| | »»» weiter zum Beitrag |
| 26/09/2016 | Fachtag im Seehaus Leonberg (Straffälligenhilfe und
Strafvollzug mit den Schwerpunktthemen Flüchtlinge) |
| | »»» weiter zum Beitrag |
| 25/09/2016 | Seehaus Leonberg - Tag der offenen Tür |
| | »»» weiter zum Beitrag |

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.